

## **Jahresbericht 2019**

Nachdem das Jahr 2018 ganz im Zeichen des Neubaus und Umzuges der Bibliothek stand, ging es im vergangenen Jahr darum, Ziele und Maßnahmen für die weitere Bibliotheksarbeit zu entwickeln und festzulegen. Initiiert durch die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken gibt es in NRW das Förderprogramm ‚Den roten Faden finden – wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie‘, an dem die Bibliotheksleitung von November 2018 bis September 2019 teilgenommen hat. Unterstützt durch zwei erfahrene Dozenten sowie Mitarbeiter der Fachstelle und durch die Teilnahme an 4 mehrtägigen Workshops wurde ein Bibliothekskonzept erstellt. Dieses wurde im Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur am 27.11. präsentiert, von den Mitgliedern befürwortet und in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 11.12. einstimmig angenommen. Damit liegt eine konkrete, in die Zukunft gerichtete Arbeitsgrundlage vor, die auf Daten der Bibliothek und der Gemeinde basiert, aber auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen in den Blick nimmt.

Einige Maßnahmen, die im Konzept formuliert sind, sind zwischenzeitlich schon umgesetzt worden. Bevor diese und weitere Tätigkeiten und Neuerungen beschrieben werden, hier zuvor die wichtigsten Zahlen des Jahres 2019 im Überblick:

Der physische Bestand der Gemeindebibliothek inklusive der Zweigstelle in Brockhagen umfasste am Jahresende 27.991 Medien, von denen jedes durchschnittlich 2,5-mal entliehen wurde und somit in 1.523 Öffnungszeiten 70.552 Entleihungen getätigt wurden. Die OnleiheOWL ermöglicht den Zugriff auf 85.149 digitale Medien, die in Steinhagen 13.174 Entleihungen erzielten.

Die Bibliothek hat 4.225 Benutzer\*innen mit einem Bibliotheksausweis, darunter 432 Neuanmeldungen und zählte 49.050 Besuche in Steinhagen.

77 Veranstaltungen unterschiedlichster Art lockten rund 4.000 Besucher\*innen an. Die Personalkapazität der Bibliothek wurde aufgestockt und zum 01. April eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit 25 Stunden Wochenarbeitszeit eingestellt.

2019 war ein sehr erfolgreiches erstes Jahr nach der Neueröffnung.

### Kooperationen und Veranstaltungen

Die Bibliothek wird weiterhin als starke Kooperationspartnerin und attraktiver Veranstaltungsort wahrgenommen.

Zusammen mit dem Arbeitskreis Asyl wurde die Veranstaltungsreihe ‚Literarische Begegnungen‘ ins Leben gerufen mit dem Ziel, durch Lesungen Neugier zu wecken und eine Plattform für Gespräche und Austausch zu bieten. Den Auftakt der Lesungen & Gespräche machte Ahmed Zaidan am 26. Februar, unterstützt durch plasmatreteat. Es folgten Lina Atfah am 16. Mai, Larissa Bender am 29. August und das Redaktionsteam der Zeitschrift ‚Neu in Deutschland‘ am 10. Oktober, unterstützt durch die Volksbank Stiftung. Alle Veranstaltungen wurden gut besucht und auch überregional wahrgenommen.

In Zusammenarbeit mit den anderen Bibliotheken im Altkreis Halle wurden wieder eBook-Sprechstunden angeboten. An zwei Terminen führte EDV-Expertin Monika Tiemann in Steinhagen in die Nutzung der OnleiheOWL ein.

Das Computer Café, gedacht zum lockeren Erfahrungsaustausch und ehrenamtlich betreut von Rainer Grawinkel, hat 9-mal stattgefunden.

Das Haus der Jugend veranstaltete im Februar eine Woche rund um's Buch. Eine Kindergruppe kam zu einer Bücherrallye in die Bibliothek und ausgesonderte Bücher wurden zu kleinen Kunstwerken umgestaltet.

Die Gleichstellungsstelle der Gemeinde veranstaltete einen Kurs für Berufsrückkehrerinnen im Schulungsraum der Bibliothek. Literatur aus dem Bestand der Bibliothek ergänzte diese Veranstaltung.

Am 15. März fand die ‚Nacht der Bibliotheken‘ statt, die alle zwei Jahre vom Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V. organisiert wird. Annemarie Stoltenberg war zu Gast in Steinhagen und stellte im Ratssaal ihre Auswahl der Neuerscheinungen des Frühlings 2019 vor.

In Kooperation mit der VHS Ravensberg begeisterte Joe Bausch bei seiner Lesung im Ratssaal am 08. April 160 Besucher\*innen.

Am 17. Juni wurde der erste Geburtstag der Bibliothek in den neuen Räumen mit Muffins, einer Fotoshow, dem Start der Ausleihe von Konsolenspielen und neuen Werbetaschen für den Transport der Medien gefeiert.

Im Sommer gab es Kultur am Abend mit den Belcanto-Chören. Unter dem Motto ‚Gesang & Lesung‘ sangen die Chöre Gute-Nacht- und Liebeslieder, ergänzt durch Carola Picard, die verschiedene Gedichte und Texte vortrug.

Im Rahmen von ParKultour und des Heidefestes hatte die Bibliothek auch am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Am 30. Juni begeisterte der Ballonkünstler Rüdiger Paulsen Groß und Klein mit Ballonfiguren. Außerdem fand an diesem Wochenende der ‚Tag der Architektur‘ statt, zu dem die Innenarchitektin Karin Friedrich-Wellmann die Bibliothek angemeldet hatte.

Zum Heidefest am 01. September hatten die 4 Redezeichen - eine Gruppe von vier Mädchen aus Steinhagen, die von Matthias Kratzenstein betreut werden - mit zwei Live-Hörspielen ihren Auftritt in der Bibliothek.

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober gab es eine Lesung mit Alexander Oetker.

Bei den Steinhagener Kulturtagen war die Bibliothek eingebunden mit der Lesung von Renate Bergmann.

Am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, fand wieder der Sternchenmarkt in und um die Alte Dorfschule in Brockhagen statt. Die Bibliothekszeitung hatte darum von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Der Literarische Adventskalender, vorbereitet und organisiert zusammen mit Petra Holländer, war auch zum 14. Mal sehr erfolgreich. 19-mal hieß es ‚AdventsLichterGeschichten‘, vorgetragen von den unterschiedlichsten Akteuren und besucht von 1.382 Zuhörer\*innen. Zur Märchenlesung mit Harfenklängen waren über 100 Besucher\*innen in der Bibliothek.

### Schule und Bibliothek

Die Kooperation mit den Grundschulen wurde 2019 fortgeführt und im September wurden dazu die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen als Bildungspartner unterschrieben. Diese Partnerschaften sind nun in der Datenbank ‚Bildungspartner NRW‘ beim LVR-Zentrum

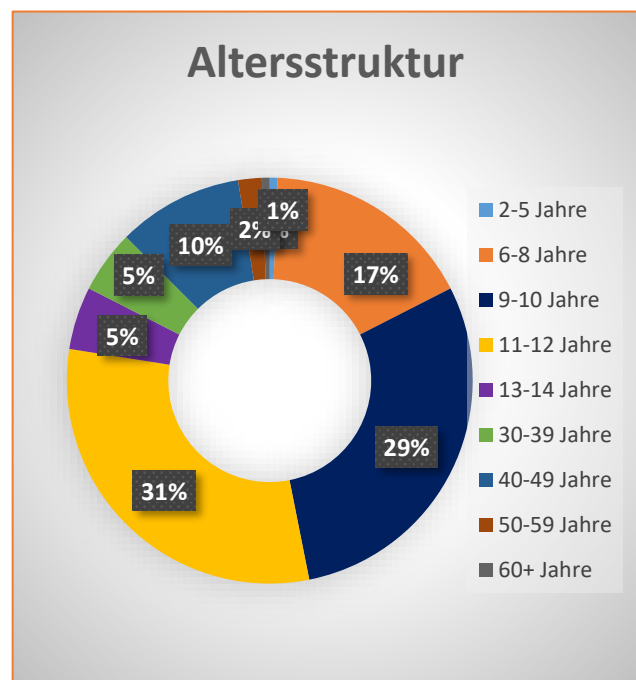
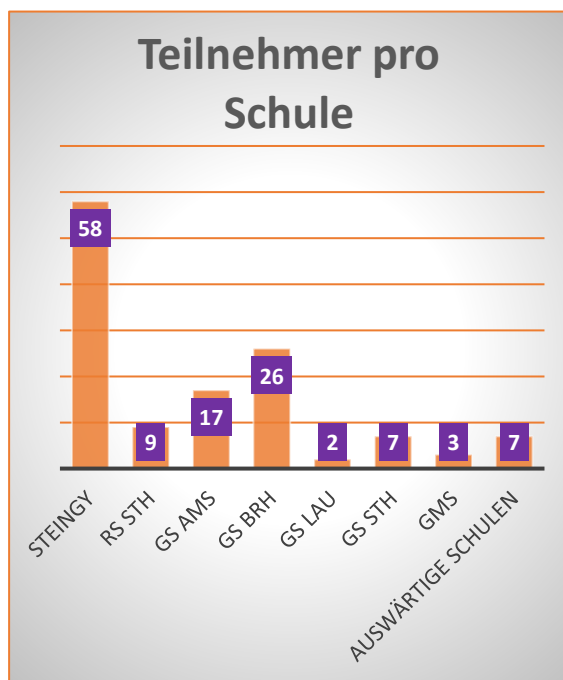
für Medien und Bildung registriert. Klassen der Grundschulen in Steinhagen und der Georg-Müller-Schule kommen regelmäßig zu Führungen in die Bibliothek, während die Grundschulen in Amshausen und Brockhagen stärker das Angebot der Medienkisten nutzen, da durch die räumliche Entfernung Besuche schwerer zu organisieren sind.

Die Grundschule Steinhagen veranstaltete am 07. Mai ihren jährlichen Vorlesewettbewerb, bei dem ein Bibliotheksmitarbeiter als Jurymitglied beteiligt war. In der Realschule fand diese Veranstaltung für die 6. Klassen am 03. Dezember statt. Hier war die Bibliotheksleiterin in der Jury vertreten.

Für die Bibliothek wurden 8 Tablets angeschafft, die für Klassenführungen genutzt werden. Mit der App Biparcours wurde eine Bibliotheksralley entwickelt, die mit einer 5. Klasse des Gymnasiums getestet wurde. Mit den Schulleitern der Realschule und des Gymnasiums wurden regelmäßige Besuche der Klassen 5 und 6 in der Bibliothek vereinbart.

Das Kultursekretariat Gütersloh hat das Leseförderprojekt Sommerleseclub weiterentwickelt, bei dem nun die Kooperation unter den Leser\*innen großgeschrieben wird, nicht beschränkt auf eine Zielgruppe, sondern offen für alle und generationsübergreifend.

Deshalb wurde 2019 der Juniorleseclub, der vorher nur in der Zweigstelle Brockhagen stattgefunden hat, nicht mehr angeboten. Stattdessen hieß es zum ersten Mal Sommerleseclub für alle in Steinhagen. Dafür wurde frühzeitig Kontakt zu allen Schulen aufgenommen und das Projekt vorgestellt. In den Grundschulen hat das Lehrpersonal die Information der Schüler\*innen und die Verteilung der Anmeldeflyer übernommen. In der Realschule und dem Gymnasium hat die Bibliotheksleiterin allen 5. und 6. Klassen einen Werbefilm gezeigt und über Anmeldung und Teilnahme informiert. Schließlich haben sich 161 Personen angemeldet, von denen 18 als Einzelperson teilgenommen haben und die anderen in 55 Teams. Von diesen wurden während der Sommerferien 516 Bücher gelesen, 244 Hörbücher gehört und 18 Veranstaltungen besucht. Besonders gefragt war hier der Escape-Room und die offene Kreativwerkstatt. Den Abschluss bildete die feierliche Oskar Verleihung im Ratssaal, bei der alle erfolgreichen Teilnehmer eine Urkunde und einen Eis-Gutschein, die besonders ausgezeichneten Teams einen Oskar und Medaillen ausgehändigt bekamen. Finanziell unterstützt wurde diese Veranstaltung von der perus GmbH, die die Kosten für die Lese-Karaoke-Show übernommen hat.



Besonders hervorzuheben ist, dass das neue Konzept auch von den Eltern und Großeltern gut angenommen wurde und diese immerhin rund 20% der Teilnehmer\*innen stellten.

Gemeinsam mit den Schulleiterinnen wurde eine Veranstaltung vorbereitet, die im November in den Grundschulen Steinhagen, Laukshof, Amshausen und Brockhagen stattfand.

Silvia Freund begeisterte mit ihrer Büchershow zu Otfried Preußler in insgesamt 4 Vorstellungen 290 Kinder.

Am bundesweiten Vorlesetag am 15. November hat der Bürgermeister Klaus Besser Kindern der Grundschule Laukshof aus Büchern der Bibliothek vorgelesen.

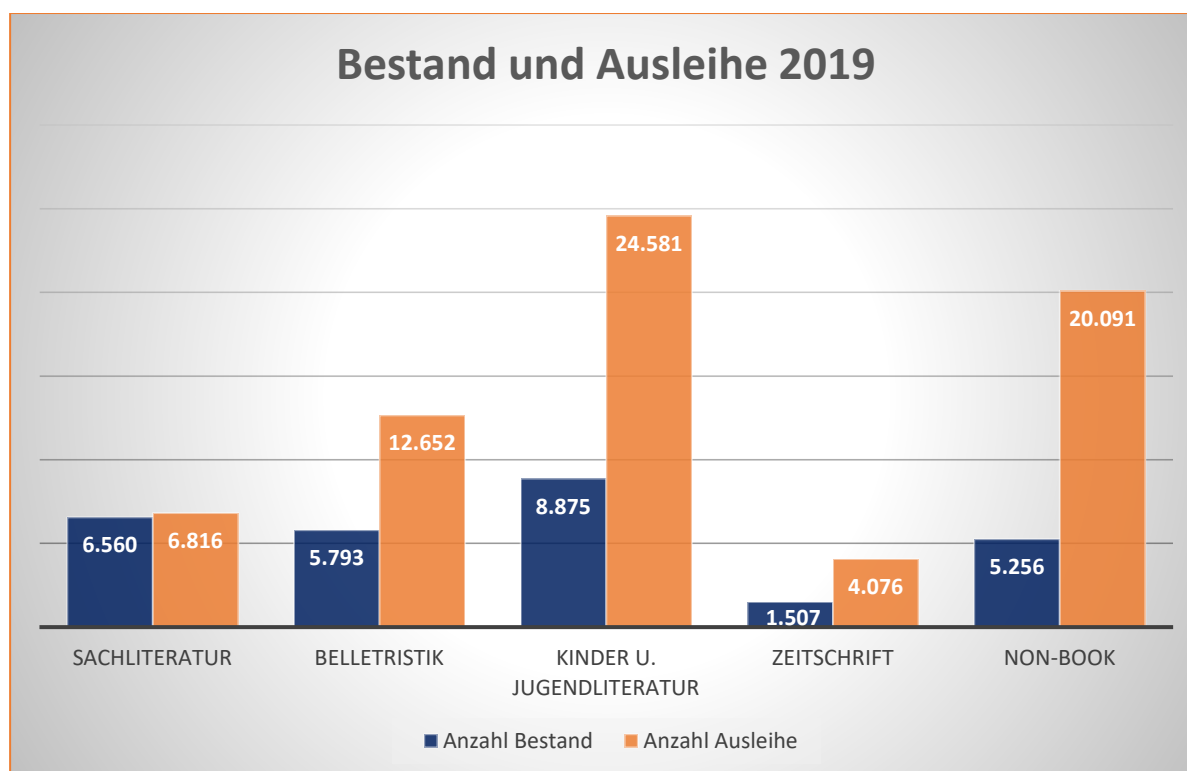
Alle 4 Grundschulen beteiligten sich mit Nachmittagslesungen am Literarischen Adventskalender. Das Gymnasium hat erstmalig mit einer Lesung der Deutsch-Leistungskurse als Abendveranstaltung teilgenommen.

Als Praktikumsstelle ist die Bibliothek auch beliebt. 2019 wurden 4 Tagespraktikant\*innen der Realschule und eine Gymnasiastin in einem zweiwöchigen Praktikum betreut.

### Kindertagesstätten und Bibliothek

Die Kindertagesstätten kommen vorrangig im Rahmen ihrer Angebote für die Kinder, die eingeschult werden, zu Führungen in die Bibliothek. Oft wird ein Besuch aber auch als kleiner Ausflug gemacht mit der Möglichkeit, dass sich die Kinder Bücher aussuchen dürfen, die dann auf die Institution ausgeliehen werden. Dies geschieht meist ohne vorherige Anmeldung. Ansonsten nutzen die Erzieher\*innen das Angebot der Medienkisten, die thematisch zusammengestellt werden und auch längerfristig entleihbar sind.

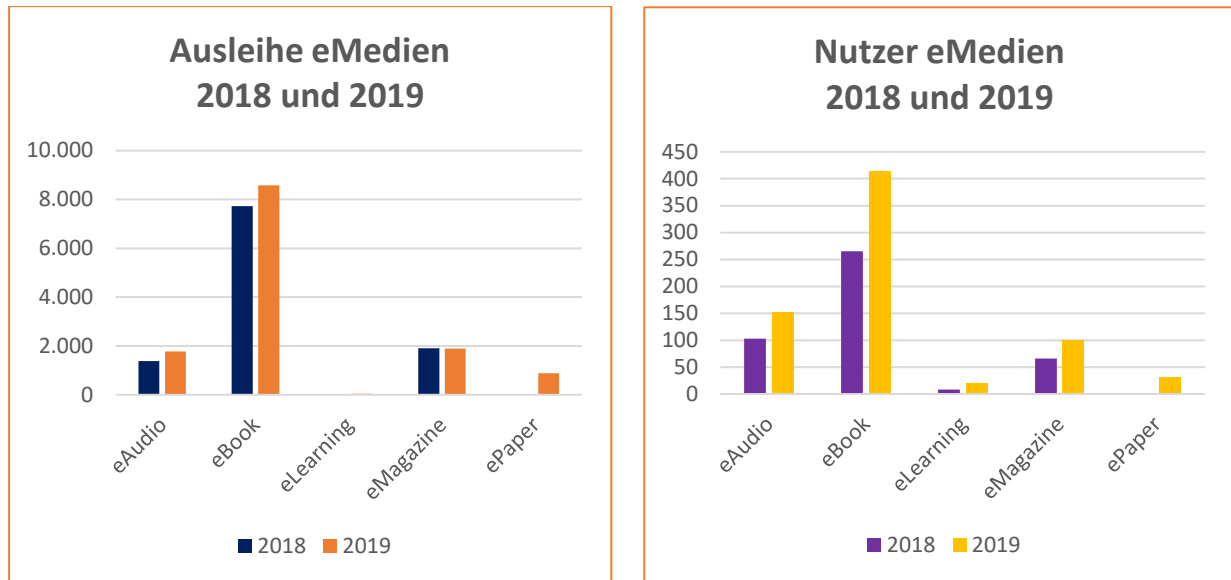
### Bestand und Ausleihe



Die Entleihungen der physischen Medien konnten 2019 um 31% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Den größten Anteil daran hat weiterhin die Kinder- und Jugendliteratur,

den höchsten Umsatz, d.h. die Anzahl der Ausleihen pro Medium, verzeichnen aber die Non-Books, das sind Hörbücher, Filme, Musik, Gesellschaftsspiele und seit Juni 2019 auch Konsolenspiele. Die Ausleihe der Sachliteratur hat um 21% zugenommen. Hier macht sich die Aktualisierung und Schärfung des Bestandsprofils bemerkbar.

3263 neue Medien wurden eingearbeitet, 1293 wurden ausgesondert, was einer Erneuerungsquote von 5% entspricht. Per Fernleihe wurden 52 Medien aus anderen Bibliotheken bestellt und 28 Medien an bestellende Bibliotheken verschickt.



Die Gemeindebibliothek ist weiterhin Teilnehmerin des Verbundes OnleiheOWL. Hier wurden 85.149 digitale Medien angeboten, die von den Steinhagener Nutzer\*innen 13.174-mal entliehen wurden, eine Steigerung zum Vorjahr von 19%.

265 Nutzer\*innen haben sich neu bei der Onleihe angemeldet.

Insgesamt nutzen 17% der Kund\*innen die Onleihe. Dies entspricht einer Steigerung von 9,5% zum Vorjahr.

Die Gesamtausleihe (analog und virtuell) betrug damit 83.726 Medieneinheiten gegenüber 63.890 in 2018, was einer Durchschnittsausleihe von rund 7.000 Medien pro Monat entspricht.

Von den 4.225 eingetragenen Nutzer\*innen sind 717 Kinder bis einschließlich 12 Jahre und 664 Ältere ab einschließlich 60 Jahre.

### Finanzen

Für die Erwerbung von Medien, einschließlich Einband und Materialien, sowie Veranstaltungen und Werbung wurden 45.637,53 € ausgegeben. Die Anschaffung von Medien für den Sommerleseclub wurde vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit 500 € bezuschusst. Die anteiligen Kosten für die OnleiheOWL für die Erwerbung der virtuellen Medien betragen wie in den Vorjahren 4.000 €.

Die Aufwendungen für die IT Dienstleistungen, u.a. Pflegepauschalen für die Bibliothekssoftware, Webseite, Server- und Hosting Kosten, beliefen sich auf 13.761,11 €.

Für die Anschaffung der Tablets, eines Prospekthalters und zwei Mediasteps für Hörbücher wurden 5.786,46 € ausgegeben.

Als Einnahmen wurden 13.017,50 € verbucht, die sich aus den Jahresgebühren, Versäumnisgebühren und Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen zusammensetzen.

## Marketing

Die Webseite der Bibliothek wird als wichtiges Informationsinstrument und Hilfe bei der Mediensuche, Vorbestellungen und Verlängerungen genutzt. Alle Angebote und Veranstaltungen werden hier aktuell dargestellt. Durch die Verlinkung mit der Gemeindeseite und einem Business Eintrag bei Google wird die Sichtbarkeit erhöht.

Lesungen und Aktionen werden zusätzlich im Veranstaltungskalender auf der Gemeindeseite angezeigt und im Rathaus auf der digitalen Stele im Eingangsbereich.

Werbung geschieht aber auch noch mit Druckmaterialien, wie Flyer und Plakate. Bei allen Materialien steht der Wiedererkennungswert durch Logo und Farbgebung in Lila und Orange im Vordergrund.

Die Bibliothek pflegt auch weiterhin ihren Instagram Account. 481 Abonnenten folgen zurzeit den Veröffentlichungen. Social-Media-Kanäle sind wichtige Instrumente, weil hier die Möglichkeit der direkten Kommunikation und gezielten Ansprache besteht.

93-mal war die Bibliothek 2019 in Artikeln der heimischen Presse vertreten, sowohl mit Ankündigungen von Veranstaltungen und Berichten darüber als auch mit Hinweisen auf ihre Angebote und Aufgaben.

## Ausblick

Im Bibliothekskonzept wurden vier Handlungsfelder mit Zielen und entsprechenden Maßnahmen festgelegt.

Im Handlungsfeld *Dritter Ort* hat die Bibliothek das Ziel, sich als Treffpunkt und Aufenthaltsort weiterzuentwickeln und damit zur Ortskernbelebung beizutragen, schon erreicht – auch wenn das nicht heißt, dass hier nicht weiterer Handlungsbedarf besteht. Allerdings stößt manches Angebot schon an seine Grenzen, da sich zu den Stoßzeiten verschiedene Benutzergruppen gegenseitig gestört fühlen.

Im Bereich *Digitalisierung* ist das Ziel, die eMedienausleihe zu steigern, erreicht worden und die Lizenz für den Freegal Musik Streamingdienst erworben worden. Diesen zu etablieren und zu bewerben ist eine Aufgabe für 2020.

Kooperationsverträge mit allen Schulen abzuschließen, als Ziel im Handlungsfeld *Bildung* festgelegt, ist bereits mit den Grundschulen umgesetzt worden. Die Bildungspartner-Verträge mit Realschule und Gymnasium sind in der Planung. Die Angebote für die Schulen zu erweitern gehört zu den Maßnahmen, die 2020 schwerpunktmäßig bearbeitet werden, ebenso wie der Bereich *Information*. Hier werden die weitere Umstellung auf Klerschriftsignaturen bei der Sachliteratur und der Aufbau von Recherchetrainings im Fokus stehen.

Außerdem soll mit dem Audiosystem *Tonies* das Angebot der Bibliothek im Kinderbereich erweitert werden.

Der Sommerleseclub wird um die digitale Variante erweitert, was zusätzliche Veranstaltungen auch mit den neuen Tablets möglich macht.

Ganz wichtig wird auch weiterhin die Pflege der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kooperationspartnern sein, um die Verbindung zwischen den Menschen in der Gemeinde zu fördern und das kulturelle Netzwerk auszubauen.